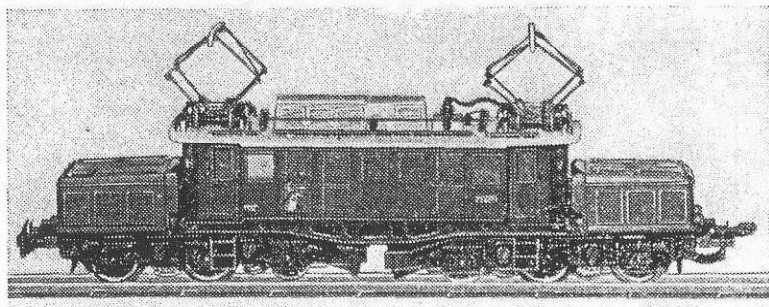


Güterzug-Ellok Reihe E 94

Co' Co'

(mit Standard-Permamotor)



BEDIENUNGSANWEISUNG

Die TRIX-Lok 760/1 darf nur mit maximal 12 Volt **Gleichspannung** betrieben werden.

Als Anschlußgerät für das Wechselstromnetz dient das Fahrpult 745. Zu beachten ist die Netzspannung 110 bzw. 220 Volt, siehe auch Bedienungsanweisung 745.

Diese Lok ist in unserem Prüffeld auf einwandfreie mechanische und elektrische Funktion geprüft.

Beim Auspacken ist die Maschine **vorsichtig** ihrem Behälter zu entnehmen, damit die empfindlichen Stromabnehmer nicht verbogen werden. Die Drehgestelle sind auf ihre Beweglichkeit zu prüfen, gegebenenfalls sind die durch den Transport evtl. verbogenen Treppen etwas nach außen zu drücken.

Dieses Modell kann durch einfaches Umstecken der auf dem Dach befindlichen Isolatorattrappe (X) s. Abb. 1 und sinngemäßes Auswechseln der Schleifer **mit** und **ohne** Oberleitung auf 2- bzw. 3-Schienengleis gefahren werden.

In Abb. 2 sind fünf Möglichkeiten und somit sämtliche Betriebsarten aufgezeichnet. Die Maschine ist von der Fabrik aus auf die Betriebsart 1, also auf Betrieb von Mittelschiene nach Außenschiene eingerichtet. Die Isolatorattrappe X steckt in Buchse F. Außen- und Mittelschleifer sind dabei an der Maschine.

Beim Aufsetzen der Lok auf das Gleis ist darauf zu sehen, daß alle Räder auf den Schienen stehen. Des weiteren muß besonders beachtet werden, daß die zwei

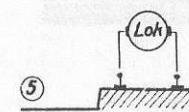
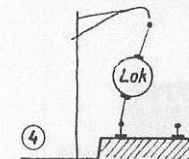
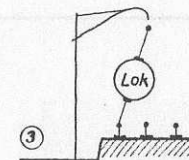
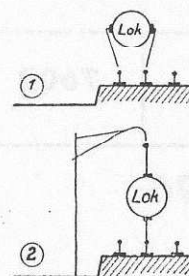


Abb. 2

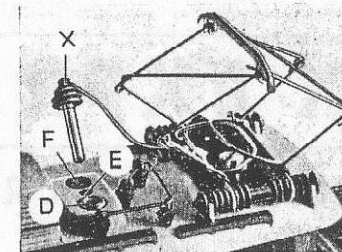


Abb. 1

1 Dachstecker X in F Außen- und Mittel-Schleifer werden gebraucht

2 Dachstecker X in D Außen-Schleifer wegnehmen

3 Dachstecker X in E Mittel-Schleifer wegnehmen

4 Dachstecker X in E Mittel-Schleifer wegnehmen

5 Dachstecker X in F Außen-Schleifer wie bereits verwendet an Stelle der Mittelschleifer

Außenschleifer auf **der** Außenschiene Kontakt geben, die in dem für die Lok vorgesehenen Stromkreis liegt (Zweizugsystem). Die Lok kann dann durch Betätigung des Reglerknopfes am Fahrpult 745 durch Rechts- und Linksdrehen beliebig vor- und rückwärts gefahren werden.

Pflege der Lok

Reinigen

Eine Reinigung ist von Zeit zu Zeit durchzuführen. Die schnelllaufenden Teile der Lok wirbeln von der Unterlage Staub, Fasern usw. auf und ziehen diese Teilchen in den Motor, wodurch dann der leichte Lauf der Maschine gehemmt wird; von Gleisanlagen auf Teppichen ist deshalb abzuraten.

Mit Pinsel und Benzin (kein Benzoll) — Achtung! Feuergefahr! — ist das Treibwerk zu reinigen. Vorsicht, daß keine Pinselhaare zwischen den Zahnrädern zurückbleiben.

Zur Reinigung ist das Gehäuse abzunehmen. Dies geschieht wie folgt: Der Stecker, Isolatorattrappe (X) ist aus seiner Buchse, siehe Abb. 1, zu ziehen. Die Schrauben (A) Abb. 3 der Dachbefestigung werden gelöst und das Dach vorsichtig abgehoben. Die beiden Schrauben (B) an den Hauben lösen, Hauben abnehmen, dann die 4 Gehäuseschrauben (C) lösen, Gehäuse abnehmen (siehe Abb. 3).

Das Wiederaufsetzen des Gehäuses, der Hauben und des Daches geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Ölen

Die Lok ist von der Fabrik aus geölt. Dies muß jedoch nach längerer Laufzeit wiederholt werden. Zu ölen sind hauptsächlich die Anker- und Zwischenradlager, dann die Radachsen. In Abb. 3 ist auf die zu ölegenden Stellen durch Pfeile hingedeutet. Zu verwenden ist ein säurefreies Öl, am besten unser TRIX-Öl, Bestell-Nr. 30/46.

Kein Öl auf den Kollektor!

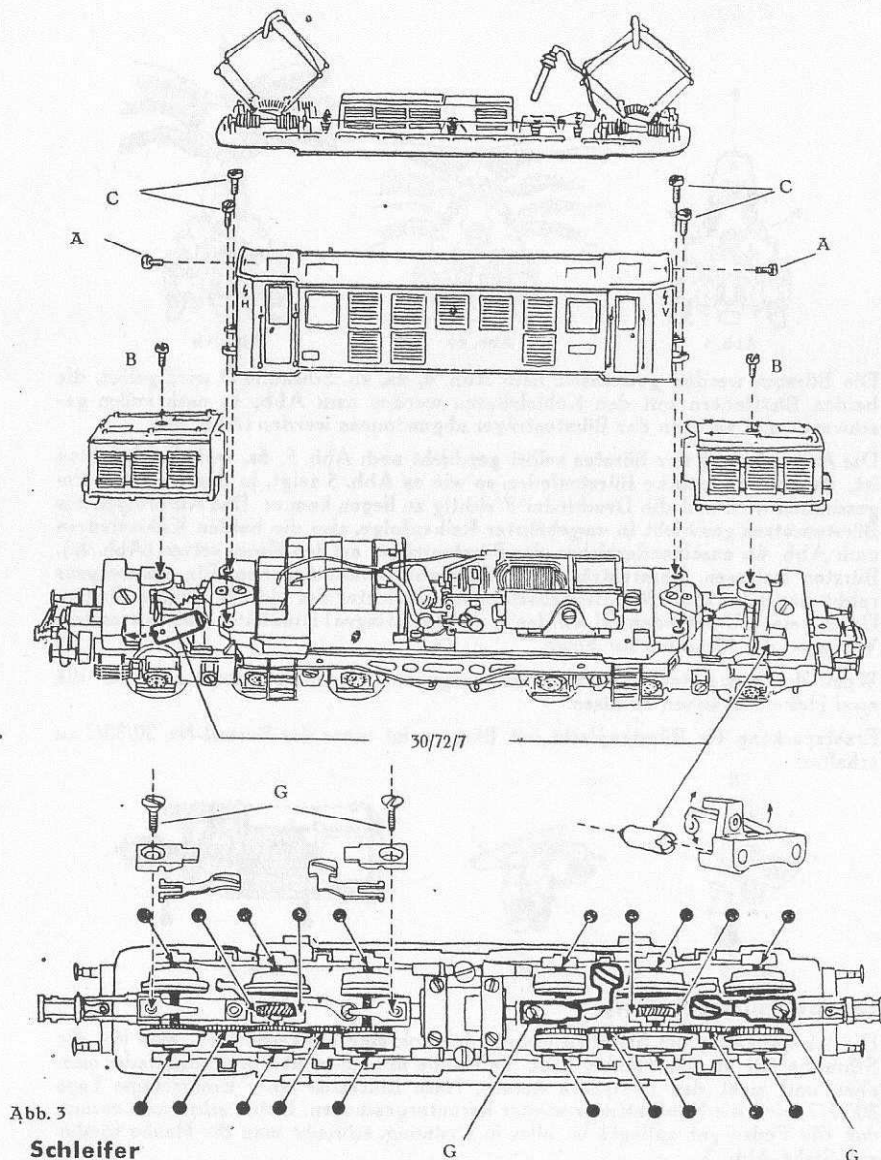


Abb. 3

Schleifer

Die zur Stromabnahme an der Lok vorgesehenen Schleifer nützen sich im Gebrauch ab. Ihre Auswechslung geschieht durch **Lösen der Halteschrauben (G)** s. Abb. 3. Beim Einsetzen muß darauf geachtet werden, daß die Wölbung der Schleifer gegen die Schienen zeigt. Auch müssen nach Anziehen der Schrauben die Schleifer leicht federn. Eine Garnitur Ersatz-Schleifer ist bei jedem TRIX-Händler unter der Bestell-Nr. 30/40/10 zu beziehen.

Motor und Bürsten

Der Motor ist ein Hochleistungsmotor mit sehr großer Zugkraft und Permamagnet aus hochwertigstem Material, so daß keinerlei Befürchtungen einer Schwächung, auch bei Beaufschlagung mit Wechselspannung bis 14 Volt, bestehen brauchen. Es ist selbstverständlich, daß der Motor nach längerer Gebrauchsdauer (ca. 40 Stunden) geölt werden muß. Die Ölstellen siehe Abb. 6, gekennzeichnet durch Pfeile.

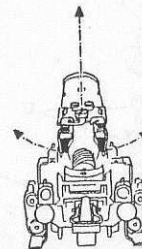


Abb. 4

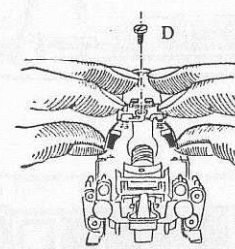


Abb. 4a

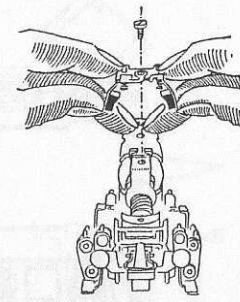


Abb. 4b

Die Bürsten werden gewechselt nach Abb. 4, 4a, 4b. Schraube D wird gelöst, die beiden Blattfedern mit den Kohlebürsten werden nach Abb. 4a nach außen geschwenkt und so kann der Bürstenträger abgenommen werden (Abb. 4b).

Die Auswechslung der Bürsten selbst geschieht nach Abb. 5, 5a, wobei zu beachten ist, daß die eigentliche Bürstenfeder, so wie es Abb. 5 zeigt, in den Schlitz E eingeschoben wird und die Druckfeder F richtig zu liegen kommt. Das Aufbringen des Bürstensatzes geschieht in umgekehrter Reihenfolge, also die beiden Kohlenfedern nach Abb. 4b auseinanderziehen, den Bürstenträger auf den Motor setzen (Abb. 4a), Bürsten loslassen, Bürstenträger mit Schraube D festschrauben. Ein Bürstenpaar reicht ungefähr 250–300 Betriebsstunden. Kollektor des Motors sauber halten. Unter keinen Umständen Öl auf den Kollektor bringen! Dies hätte nach kurzer Zeit Versagen der Maschine zur Folge.

Wenn der ganze Motor zwecks Tausch ausgebaut werden soll, dann sind nur die zwei Halte-Schrauben zu lösen.

Ersatzpackung für Bürstenplatte mit Bürsten ist unter der Bestell-Nr. 30/30/7 zu erhalten.

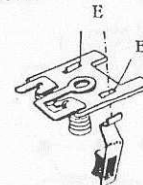


Abb. 5



Abb. 5a

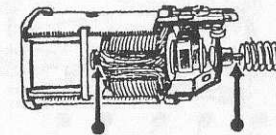


Abb. 6

Lampenauswechslung

Die Lämpchen für die Stirnbeleuchtung der Lok sind auswechselbar. Man löst die Schraube (B) an der Haube, hebt die Haube ab, schwenkt die Kontaktfeder nach oben und zieht das Lämpchen heraus. Nach Einsetzen einer Ersatzlampe Type 30/72/7 wird die Kontaktfeder wieder heruntergeschoben. Dabei achte man darauf, daß die Feder gut anliegt! Ist alles in Ordnung, schraubt man die Haube wieder auf. Siehe Abb. 3.

Ersatzteile für Lok 760/1 (durch den Händler zu beziehen):

30/28/1
30/40/10
30/46
30/30/7
30/60/7
30/60/8
30/60/10
30/72/7
30/700/3

Bürsten für Permamotor
1 Garnitur Schleifer für Lok 760/1
TRIX-Spezial-Öl
Kontaktplatte mit Bürsten für Permamotor
1 Paar Gelenkwellen zu Lok 760/1
1 Paar Pantographen zu Lok 760/1
TRIX-Spezial-Fett für Getriebekasten
Glühlampe 14 Volt, 0,05 Ampère
Permamotor